

156/5 1643 August 3., Baden

## Schreiben von Johann Franz Ceberg an Beat II. Zurlauben betreffend Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Jahrrechnungstagsatzung in Baden

---

C Johann Franz Ceberg entschuldigt sich bei Ammann Beat II. Zurlauben, dass er am Samstag<sup>1</sup> wegen der Austeilung des Geldes und der raschen Abreise Zurlaubens und der Herren von Luzern nicht dazu gekommen ist, sich für die Gunstbezeugungen zu bedanken. Ceberg teilt mit, dass der Sohn des Läufers mit einem verschlossenen Schreiben aus Solothurn gekommen ist, das nur eine Empfangsbestätigung von Baron<sup>2</sup> enthielt. Erwähnt wird der Ambassador.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Letzter Tag der Jahrrechnungstagsatzung der XIII Orte vom 5. Juli bis 1. August 1643 in Baden, vgl. EA V 2, 1282 (Nr. 1007).

<sup>2</sup> Michel Baron, Angestellter an der französischen Ambassade in Solothurn.

<sup>3</sup> Jacques le Fèvre de Caumartin, nur in der von Beat II. Zurlauben verfassten Dorsualnotiz erwähnt (identifiziert durch Schriftvergleich).

---

AH156, Bl. 5-6 • Bl. 5<sup>v</sup> und 6<sup>r</sup> leer, 6<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelresten und Dorsualnotiz.  
Original.

---